

Bei der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Leitung der Hochschulverwaltung (m/w/d)

(Wertigkeit A 15 LBesO A NRW/vergleichbare Beschäftigte)

zu besetzen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsame auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet einen akkreditierten zweijährigen Masterstudiengang „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“ an. Das Gesetz über die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPolG) weist der Hochschule zudem die Fortbildung der Führungskräfte der Polizeien, die Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen der Polizei, insbesondere auch auf internationaler Ebene, sowie die Forschung auf den polizeilichen Tätigkeitsfeldern zu.

Hierfür ist u. a. eine effiziente und leistungsfähige Hochschulverwaltung unabdingbar. Die Verwaltungsleiterin / der Verwaltungsleiter leitet die Hochschulverwaltung und stellt deren Ausrichtung auf die strategischen Ziele der Hochschule sicher, wie sie durch den Präsidenten und die zuständigen Hochschulgremien vorgegeben sind.

Aufgaben:

Die Leitung der Hochschulverwaltung mit zurzeit 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gegliedert in die Dezernate:

- Justizariat
- Prüfungsamt; Vorgesetzte(r) des mit zwei Mitarbeitern besetzten Prüfungsamtes
- Haushalts-, Beschaffungs- und Vergabewesen
- Wahrnehmung der Aufgabe der / des Beauftragten für den Haushalt
- Personalangelegenheiten, auch der Studierenden
- Liegenschaftsverwaltung
- Vorgesetzte(r) der IT, Veranstaltungstechnik mit sechs Mitarbeitern

Zwingende Anforderungsmerkmale:

Diese Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte von Universitäten und Hochschulen sowie der Bundesverwaltung, einer Landesverwaltung oder einer Kommunalverwaltung, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Befähigung zum Richteramt
- mindestens die Punktzahl 6,5 im zweiten Staatsexamen
- Innehaben eines Amtes mindestens der Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW [oder jeweils einschlägige LBesO A bzw. A 14 BBesO] und Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW oder vergleichbare Tätigkeit als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter.
- für Inhaber eines Amtes der Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW [oder jeweils einschlägige LBesO A bzw. A 14 BBesO] sowie für vergleichbare Tarifbeschäftigte das Bestehen des Assessmentcenters des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, sofern dies noch nicht durchlaufen wurde, zum Nachweis folgender Kompetenzen mit herausragender Ausprägung:
 - Kommunikationsfähigkeit,
 - Konfliktfähigkeit,
 - Wertschätzung,
 - Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von Prozessen,
 - Problemlösungskompetenz und Veränderungskompetenz,
sowie
 - Fähigkeit, sich und andere zielgerichtet zu motivieren.

Für die Bewerberinnen und Bewerber erfolgt vorab ein ergänzendes Auswahlverfahren durch die Hochschule.

Für Beschäftigte besteht die Möglichkeit zur Verbeamtung, soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Das Anforderungsprofil wird wie folgt beschrieben:

- anwendungssichere Kenntnisse des Hochschulrechts sowie des Tarif- und Dienstrechts sowie des Prüfungsrechts
- fundierte Kenntnisse der Verwaltung öffentlicher Haushalte
- Fähigkeit und Bereitschaft zum Geben von Impulsen zur Weiterentwicklung des Service- und Dienstleistungsgedankens in der Hochschulverwaltung

- dialogorientierte Führungs- und Entscheidungskompetenz
- umsetzungsstarke interdisziplinäre Kommunikationskompetenz
- ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und an Integrationskraft
- strategische Kompetenz und Veränderungskompetenz
- wünschenswert sind eine mindestens zweijährige Berufs- und Führungserfahrung in einer leitenden Funktion in einer Hochschulverwaltung (oder einer vergleichbaren Institution)
- vorteilhaft sind Erfahrungen in Querschnittsbereichen der Verwaltung wie Personal-, Haushalts- oder Organisationsangelegenheiten und / oder der Polizeiverwaltung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie ihnen gleichgestellte Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an:

Herrn Prof. Dr. Lange, Präsident der Deutschen Hochschule der Polizei NRW,
Tel. 02501/806-202

Fragen zum Assessmentcenter beantwortet Ihnen gerne:

Herr Oberregierungsrat Dworski, Ministerium des Innern NRW, Tel.: 0211/871-2555

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe des Aktenzeichens **Leitung HV** bis zum **31.10.2021** per E-Mail an das

Deutsche Hochschule der Polizei
- Präsidialbüro -
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster
E-Mail: praesidialbuero@dhpol.de

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.

DATENSCHUTZ

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu folgende Datenschutzhinweise:

https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/dsgvo_bewerbungen.pdf